

Medienwissenschaften oder Publizistik werden somit seit einigen Jahren eher praxisorientierte Ausbildungen auf der Ebene der Fachhochschulen gegenübergestellt. Die Zürcher Hochschule Winterthur hat im Oktober 2000 als erste mit dem dreijährigen Studiengang «Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation» begonnen.⁵²⁹ Die Hochschule für Wirtschaft in Luzern führt seit Herbst 2001 einen Kurs für Wirtschaftskommunikation durch. Auch die Migros-Klubschule St. Gallen bietet einen berufsbegleitenden Lehrgang für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit an.⁵³⁰ Ein ambitioniertes Projekt für ein Internationales Institut für höhere Studien im Journalismus wurde ausserdem im Frühjahr 2003 bei der Schweizerischen Universitätskonferenz eingereicht. Die kommunikationswissenschaftlichen Einrichtungen von Lugano, Bern sowie einer noch nicht bestimmten Institution aus der französischen Schweiz beabsichtigen, in Verbindung mit ausländischen Instituten ein solches Ausbildungsinstitut zu lancieren.⁵³¹ Im Konzeptpapier erklären die federführenden Jacques Pilet und Vincent Kaufmann, dass in der Schweiz die Ausbildung und Forschung im Bereich Journalismus ungenügend sei. Das Institut soll eine Schnittstelle zwischen Forschung und Journalismus, zwischen Theorie und Praxis, zwischen lokaler, nationaler und internationaler Ebene, zwischen Fachwissen und interdisziplinärer Ausrichtung sein. Überlegungen zur Einführung eines medien- und kommunikationsorientierten Lehrganges werden auch an der Fachhochschule Liechtenstein angestellt.⁵³² Es kann also geradezu ein Boom von Ausbildungseinrichtungen für Medienschaffende in der Schweiz festgestellt werden, der von einer steigenden Nachfrage ausgelöst wurde. Die Nachfrage zeigt sich auch an den medienwissenschaftlichen Abteilungen der Universitäten, wo steigende Studentenzahlen und eine grosse Überbelastung des nicht in gleichem Masse wachsenden Lehrkörpers zu verzeichnen sind.

Es ist bei vielen dieser Ausbildungsangeboten bezeichnend, dass die Grenzen zwischen (Unternehmens-)Kommunikation und Journalis-

⁵²⁹ NZZ v. 6. Juli 2000 Nr. 155, S. 77.

⁵³⁰ Nach Angaben des Brückenbauer v. 22. April 2003 im Frühjahr 2003 bereits zum zehnten Mal.

⁵³¹ SGKM-Newsletter Nr. 6, Mai 2003. Pilet 2003. Das Budget liegt bei rund 3,9 Mio. Franken.

⁵³² Mündliche Information von Roman Banzer, Fachbereichsleiter Geisteswissenschaften in der FH Liechtenstein im Herbst 2002.